

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

361 (31.12.1899) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 361. Viertes Blatt.

Sonntag den 31. Dezember

1899.

Aufruf!

Der in Südafrika entbrannte Krieg ruft die allgemeine Theilnahme in weiten Kreisen hervor. Als Träger der Bestrebungen des Rothens Kreuzes wenden wir uns an das Gefühl der Humanität, das in deutschen Herzen allezeit auch für fremdes Leid tief empfunden wird, und erachten es als unsere Pflicht, unsere Mitbürger, deren lebhafteste Theilnahme wir voraussetzen dürfen, zu werththätiger Hilfe aufzufordern.

Was auf dem Kriegsschauplatz fehlt, ist nicht Geld. Es fehlt an tüchtigen Ärzten, ausgebildetem Pflegepersonal und an Lazarethmaterial. Das Central-Comité der deutschen Vereine vom Rothem Kreuz hat seine Unterstützung sofort nach Ausbruch des Krieges angeboten und die seitdem nach Südafrika entsandte Abordnung, welche zugleich mit einer ähnlich zusammengesetzten des Niederländischen Rothens Kreuzes in Transvaal angelangt ist, bringt die erste Hilfe aus Europa dorthin; eine zweite ebenso starke Abordnung ist unterwegs.

Die für diese beiden Expeditionen aufzuwendenden bedeutenden Geldmittel können nur zusammengebracht werden durch eine lebhafteste Theilnahme, welche unter Deutschen um so eher zu erwarten ist, als es sich um uns Stammesverwandte Völkern handelt.

Wir sprechen die Hoffnung aus, daß die opferwilligen Kreise geneigt sein werden, ihre Spenden der deutschen Vereins-Organisation vom Rothem Kreuz anzuvertrauen. Unermüßlich bestrebt, alle die Wunden des Krieges lindern und heilenden Einrichtungen schon im Frieden zu fördern und vorzubereiten, ist dieselbe seit dem Kriege 1870/71 stets in den außerhalb Deutschlands geführten Kriegen helfend eingetreten und im gegenwärtigen Augenblick vielleicht allein berechtigt und in der Lage, das allgemeine Verlangen der Hilfeleistung in die That zu verwandeln.

Die unterzeichneten Mitglieder des Gesamtvorstandes, sowie die Kasse des Badischen Landesvereins vom Rothem Kreuz in Karlsruhe, Gartenstraße 47, sind bereit, Beiträge entgegenzunehmen; auch bitten wir, Sammelstellen einzurichten und die eingegangenen Spenden an uns zur Uebermittlung an das Central-Comité der deutschen Vereine vom Rothem Kreuz in Berlin abzugeben.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1899.

Der Gesamtvorstand des Badischen Landesvereins vom Rothem Kreuz:

Stiefbold, von Wining, Oberst 3. D. und Vorsitzender, Generalleutnant 3. D. und stellvertretender Vorsitzender in Heidelberg.

Dr. Blum in Heidelberg. Dr. Genter, vr. Arzt in Karlsruhe, Göttingerstraße 7. Dr. Gruber, Professor in Freiburg i. B. Haas, Geheimrath in Karlsruhe, Kaiserstraße 229. Hepp, Privatier in Karlsruhe, Westendstraße 72. Herrschel, Kaufmann in Mannheim. Kab, Stanislaus, Stadtrat in Baden-Baden. Becker, Hoflieferant in Karlsruhe, Kaiserstraße 78. Keiß, Generalleutnant in Mannheim. Sachs, Geheimrath in Karlsruhe, Kaiserstraße 182. Seubert, Major a. D. in Mannheim. Specht, Stadtpfarrer in Durlach. Sträbe, Hofapotheker in Karlsruhe, Kaiserstraße 201. Thum, Medizinalrath in Pforzheim. Dr. von Weich, Geheimrath und Kammerherr in Karlsruhe, Seminarstraße 6. Dr. Wolff, prakt. Arzt in Karlsruhe, Hirschstraße 32. Ziegler, Medizinalrath in Karlsruhe, Westendstraße 74.

St. Vincentinshaus. Dankagung.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind uns noch folgende Gaben zugegangen: Von Hrn. Schwab, Br. 10 M. f. d. Haus, Hrn. Bleckermitt. Alb. Stüchling 5 M. f. d. Haus, 5 M. f. d. Schwefern, Fr. Krauth 5 M. f. d. Haus, Fr. W. 12 M. f. a. Kiste, Hrn. Oberlandesger. Rath Müller 10 M. f. d. Haus, Fr. Müller 10 M. f. d. Schwefern, H. 5 2 M. 50 Fr. f. d. Haus, Hrn. Rea. Rath Schmidt 10 M. f. d. Haus, Hrn. Km. Nobel 3 woll. Hüter, 1 Blouse, 2 Unterröcke, 10 m Kleiderstoff, Hrn. Gebr. Ettinger 3 Halsbänder, 3 Gürtel, 3 Kragen, 3 Clips, 3 Ethen, 3 Spigen, Hrn. Kaufm. Otto Richter 6 Grabatten, 83 m Baumwollflanell, Hrn. Km. Oberst 3 Dhd. Tolchenbücher, 10 Herrenjassen, 6 Waschlappen, Hrn. Bäckernstr. Hegele Konfekt u. 2 M. f. d. Haus, Unau. f. d. Schwefern 3 Paar wollene Strümpfe, 5 M. f. d. Haus, 5 M. f. d. Schwefern, Wohltätigkeitsklasse Fr. Brn v. Hardenberg 25 M. Hrn. Heint. Bauer 10 M. f. d. Haus, Karlsru. Brauereigesellsch. vorn. a. Schrenpp 20 M. f. d. Haus, Hrn. C. 2 M. Hrn. Ehrenfried Hinz geschenkt 7 M. 71 Fr. Hrn. Domänenrath Rothmund 10 M. f. d. Haus, Fr. West 10 M. f. d. Schwefern, Hrn. u. Fr. Nees 3. Ehrlichbecher. 5 M. Hrn. Herth, Gastw. 10 M. Wein f. d. Schwefern, Hrn. v. Rabenstein 10 M. f. d. Haus, Unge. 2 Pfd. Schokolade f. d. Schwefern, 3 M. f. a. Kiste, 1 Haus, 5 M. f. a. Kiste, 1 d. Stahl; dr. Fr. Dorer v. Fr. v. Merhart, Doffortstr. Wwe. 10 M. f. d. Haus, 5 M. f. d. Haus, Unge. 1 M. f. d. Haus, Hrn. Rechtsanw. Dr. Binz 5 M. f. d. Haus, Fr. Kiefer 3 M. f. d. Haus, Hrn. Rechm. Rath Herrm. Castorp 10 M. f. d. Haus, Fr. Busch 20 M. f. a. Kiste, Fr. Am. Otto, Oberamtsrichter Wwe. 10 M. f. d. Schwefern, 4 M. f. a. Kiste, Hrn. Kaufm. Herstein 10 m Schürzenstoff, Hrn. Kaufm. Lauer 15 m Halbleinen, 10 m Cretonne f. d. Haus, Hrn. Wilh. Bloß 50 M. f. d. Schwefern, Hrn. Bäckernstr. Frank & Koller 2 Bad. Konfekt, 15 M. f. d. Haus, Hrn. Km. Ernst Schneider 10 M. f. d. Schwefern, Fr. Buchbinder Dorer 4 Waschkerzen, 4 Waschstücke, 1 Kalender, 2 Dhd. kleine Kalender, Hrn. Ferd. Bausbad 10 M. f. d. Schwefern, Hrn. Dr. A. B. 50 M. f. d. Haus, Fr. Math. Freim v. Kagened 3 M. f. d. Haus, Fr. Am. Bader, Unge. Wwe. 3 M. f. d. Haus, Fr. Brielmayer 2 M. f. d. Haus, Hrn. Rea. Rath J. Schulz 10 M. f. d. Schwefern, Hrn. Kaufm. Schaller 10 M. f. d. Haus, Hrn. Bernh. Schweizer 3 M. f. d. Haus, Fr. Kriisch (Hotel Lannhäuser) 10 M. f. d. Schwefern, Hrn. Jos. Leonhard 15 M. f. d. Schwefern, 15 M. f. d. Haus, Hrn. Fr. Gräfin v. Andlaw 2 Kränze, Fr. v. Schönau-Wehr 1 Kranz, 1 Kuchen, Fr. Barontin v. Gemmingen 1 Kalbschlegel, Fr. Kilber 1 Kalbschlegel, Hrn. Km. Kleb 6 Hauben, 1 Halsstuch, 2 Kinderkleider, 2 Kinderhöschen, 7 P. Kinderstrümpfe, 1 P. geflickte Schuhe, 2 Kinderlappen, 4 Clips, Hrn. Metzgerm. Reiffischer 4 M. f. d. Haus, Hrn. Seifensieder Kiefer 10 M. f. d. Haus, 1 Bad. Seife, Hrn. Kaufm. Theob. Martin 5 Pfd. gehr. Kaffee für Arme, Fr. Luffe Schulz 10 M. f. d. Schwefern, 3 M. f. d. Haus, Hrn. Hrn. Busold & Nied 10 M. f. d. Haus, 5 M. f. d. Kinderschule, U. W. 5 M. f. a. Kiste, 1 Haus, 5 M. f. d. Schwefern der Filiale i. Birkel, Fam. Dessart 10 M. f. d. Schwefern, 5 M. f. d. Haus, L. D. 10 M. f. d. Krankenhaus, Schw. Hrn. Fr. Fr. 20 M. Hrn. Bank. M. Straus 100 M. f. d. Haus, Filiale d. Rhein. Creditbank 50 M. f. d. Haus, Hrn. Stadtrath Höpfer 20 M. f. d. Haus, Brauereigesellsch. Norm. Moninger 30 M. f. d. Haus, Hrn. Metzger (Rehldla) 50 Pfd. verschiedene Suppeneinlagen, 30 Pfd. Grünkernmehl, Hrn. Kaufm. Klug 4 P. leb. Hühner, 2 P. Panierlein, Hrn. Klein, Möbelfabr. 6 feine Holzstühle, Fr. W. Keiß, Br. 10 M. f. d. Schwefern, Hrn. u. Fr. Oberlandesger. Rath Kern 4 M. f. d. Haus, Hrn. Friedr.

Bulach.

Erstellung eines neuen Brunnens.

Die Gemeinde Bulach vergibt im Submissionswege die Erstellung eines neuen Brunnens.

Offerten wollen längstens bis zum 7. Januar 1900 bei dem Gemeinderath Bulach portofrei eingereicht werden, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Bulach, den 30. Dezember 1899.

Der Gemeinderath:

Klein, Bürgermstr.

Schübly.

Wohnungen zu vermieten.

* 21. Bürgerstraße 13 ist im Seitenbau, parterre, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, eines mit besonderem Eingang, Keller, Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Körnerstraße 89, nächst der verlängerten Sofienstraße, ist der 2. Stock von 5 Zimmern mit Balkon nebst Zugehör auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Kriegstraße, in schönster Lage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Garderobe, Küche mit Speisekammerchen, 2 Kellern und 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Leisingstraße 35 ist eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Anteil am Trödenspeicher und an der Waschküche, auf sofort zu vermieten. Anzusehen am Sonntag und Montag von 10—12 Uhr Vormittags. Zu erfragen im 4. Stock des Vorderhauses.

* 31. Luisenstraße 31 ist im 1. Stock eine freundliche Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde, Waschküche und Zugehör an eine ruhige Familie auf 1. April 1900 zu vermieten.

* Dendstraße 6, in dreistödigem Haus, ist die Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

* Hüppurrerstraße 90 ist eine schöne, helle Parterrewohnung von 4 geräumigen Zimmern auf 1. April zu vermieten. Daselbst ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Steinstraße 5 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. März oder April zu vermieten. Näheres parterre.

— Werberstraße 57 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern und Zugehör sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* Wielandstraße 8 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller wegen Bezug sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

* In der Schwanenstraße ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche an eine kleine Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 26, parterre.

Eine helle, freundliche Wohnung, alles neu hergerichtet, von 3 Einzimmer- und 1 Zweifelderzimmer, 2 auf die Straße gehend, mit Küche u. Zugehör, ist sofort oder per 1. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 29 im 2. Stock.

* 21. Eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 1. April 1900 billigst zu vermieten. Näheres Akademiestraße 30.

* 31. Ecke der Westend- und Sofienstraße ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, Badeeinrichtung, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36, 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

— Schützenstraße 20, in der Nähe des Stadtgartens, ist der 3. Stock, bestehend in 6 schönen geräumigen Zimmern nebst Küche und Zugehör, per 1. April oder auch früher zu vermieten. Mietpreis 600 Mark per Jahr. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Robin 10 Thermometer, 4 Scheren, 5 Taschenmesser, Herren Kaufm. Weiß & Köllch 12 P. wollene Handschuhe, 12 P. Manschetten, Hr. Rfm. Schmidgen versch. Suppeneinlagen, 4 Pfd. dörre Zwetschgen, 3 Pfd. Cacao, Fr. v. Adelsheim 5 M. f. d. Kranken, 5 M. f. d. Schwestern, Fr. Morstadt 10 M. f. d. Schwestern. Für die Filiale im Zirkel 10 sind abgegeben worden: Von Fr. Kamleirath Bösch 6 M., Fr. Oberrechn.-Rath Olinger 20 M., S. S. 20 M., Hr. Löwe 1/2 Dbd. Handtücher, 1 Tischuch, Hr. Dertel versch. Reste Halbfanell, Hr. Nobel 18 m Stoff, Hr. Maurer 1 Kiste Bier, Hr. Rechn.-Rath Costorff 10 M., Fr. Gutmann f. Arme 5 M., Hr. Max Homburger 12 Fl. Wein. Ferner für das Vincentiushaus: d. d. Wohlthätigkeitsklasse d. Gesellsch. für Brauerei, Spiritus- u. Breibefens-fabrikation Sinner 200 M., S. B. 25 M., F. B. 20 M., Brauerei A. Pring 10 M., Hr. L. Dörflinger 4 Pfd. Erbsen, 4 Pfd. Gries, 4 Pfd. Gerste, 4 Pfd. Hafermark, 4 Pfd. Reisflocken, 50 Orangen. Für alle diese Gaben sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“ und erlauben uns, unseren Wohlthätern die besten Glück- und Segenswünsche zum neuen Jahre darzubringen.

Der Vorstand.

Idiotenanstalt Mosbach.

Seit unserer letzten Veröffentlichung vom 28. November 1899 sind für unsere Anstalt weiter eingegangen: von Ihren Königl. Hoheiten dem Erbgroßherzog u. der Erbgroßherzogin zu d. Kosten d. Erweiterungsbaues 150 M. drch. Med.-Rat Dr. Bähr v. R. N. 10 M., v. L. Wa. 10 M., drch. Kirchenr. Fingado v. Fil. L. Moschoff u. Fil. S. Ritzhaupt v. Klasse 7, 8 u. 10 d. hdb. Mädchenschule Spielf. u. Kleidungsstücke u. 1 M., v. Fr. Cornely 20 M., v. Ung. f. d. Neubau 20 M., v. Ung. 5 M., v. D. Sch. Hptm. v. Offenhardt-Beckelsh 20 M. u. f. d. Pflegehaus 100 M., v. Fil. L. S. 1 M., v. Geh. Rat Kund 20 M. u. f. d. Pflegehaus 10 M., v. Fr. Gräff Notzbücher, Album, Federn, Bleistiftkasten, Briefpapier, Kalender, Schulhefte, Bleistifte, v. Fr. Perrin 8 Kinderbüchern, f. Erwachsene l. „Idiotenbeim“ 20 M., v. Ung. 20 M., v. Brauereigel. v. Schreymp 10 M., v. Kindergottesdienst 17 M., v. Fr. v. Rostig 6 M., v. Höpfer 20 M., v. Major Kund 10 M., v. Hofr. Dr. Köblein „Weihnachtsgruß“ a. d. Pfennigbüchsen d. hdb. Mädchenschule 134 M. (dabei drch. Fil. Moschoff Schmerzensgeld v. d. entchl. Schülerin J. Schw. 3 M., drch. Reallehrer Kober v. 5 gr. Schülerinnen l. ihrem Kränzchen gef. 12 M.), v. G. Jodast, Priv. 6 M., v. L. Lempp 20 M., v. Partischter Franz 12 Knabenbenden, ferner v. Jgd. 12 Knabenbenden, 6 geb. Unterröde, 24 Taschentücher, v. Ung. 100 M., v. Bierbrennerei f. Pring 10 M., drch. Stadtpf. Mühlbauer v. Priv. Burchardt 5 M., v. Ung. 20 M., v. And. a. e. th. Verst. 20 M., v. D. B. R. B. 50 M., v. Ung. 3 M., v. Ph. Bomberg 20 M., v. Fr. Clara Publ 10 M., Fr. Karl Striner 5 M., Fr. Geh. Rat Sch. Wwe. 60 M., Fr. Chr. Grimm 5 M., Ung. 10 M., drch. Buchdruckerbes. Reiff drch. A. F. v. Ung. 5 M., Hofr. Leuz 5 M., Hof-Maschinenstr. Nüßle 3 M., Oberlehrer Haag 2 M., Bädern. Reiff 3 M., Weinbl. Kronenweid 5 M., Frau Fr. R. i. S. 10 M., D. Sch. i. J. 3 M., Joh. Dav. Schnabel, Jochenheim 2 M., Jal. Schnabel d. 2 M., G. R. Müllheim 10 M., Uhrerm. Pletsch 10 M., Gutsh. Nau, Schöned 10 M., drch. Karol. Duffer, Hochstetten, gef. v. Wochenzeitungsleser daf. 11 M., Theob. Walther, Kürzell 5 M., Kaffier A. Meyer 3 M., Fr. E. R. 50 M., Geiffert, Dürrenbüchli 2 M., Kunstmühlenbes. Oerich, Etlingen 20 M., Fr. B. Beitr. 10 M., f. Neubau 10 M., Altbüroerm. Roth, Jochenheim 5 M., Benj. Roth daf. 5 M., Fr. Lehrer Saenellbacher daf. 2 M., Fr. R. R. R. 20 M., Wochenzeitungsleser in R. 10 M., G. W. u. S. in Allmannsweiler 4 M., Wagner B. i. W. 6 M., a. d. Sparfassen d. Kinder Lina u. Karl Müller, Etlingen 2 M., Erlös a. Ansichtspostkarten d. Anstalt 2 M., ferner v. Christ. Dertel 6 Dbd. Taschentücher, von Kfm. E. Schlaad, Kleinheimbach, 12 m bebr. Varchent, drch. Prälat D. Schmidt v. Oberkirchenrat Dehler a. d. Reinetrag f. Palästina-Vortrages f. d. Neubau 100 M., Fr. v. Westphal 10 M., Fr. Luise Spreng 10 M., Oberförster a. D. Held 10 M., Fr. v. Marichall, geb. v. Westphal 10 M., Fr. Schüler d. Kl. 4, 5 u. 6 d. Gymnasiums 18.20 M., Baum. J. Scherer 10 M., A. D. 50 M., Präsid. Dr. Wieland 20 M., drch. Sect. Koch v. versch. Gebirn (im Kirchen- u. Volkshaus bescheint) 670.58 M., drch. denf. Collette v. Schopfheim, darunter e. Beitrag v. S. L. F. G. 25 M., drch. Geiffel. Bern. Lubin Collette v. d. Diö. Abt. bischofsheim 182.35 M.

Mit dem herzlichsten Dank für diese Gaben verbinden wir die Bitte, der Anstalt auch weiterhin in barmherziger Liebe bedenken zu wollen. Der von der Behörde geforderte Bau eines Krankenhauses, sowie des äußerst notwendigen Pflegehauses für erwachsene Idioten wird in der nächsten Zeit so große Anforderungen an uns stellen, daß wir unsere Bitte um reichliche Unterstützung dringend an's Herz unserer Freunde und Wohlthäter legen müssen.

Karlruhe, den 29. Dezember 1899.

Im Namen des Verwaltungsrathes:

Dr. Bähr, Medizinalrath; Fingado, Kirchenrath; Mühlbauer, Stadtpfarrer; Reiff, Buchdruckerbesitzer; D. Schmidt, Prälat.

Marianischer Mädchenschutz-Verein.

Auf unsere Bitte um gütige Zuwendung von Weihnachtsgaben sind uns zugegangen: Durch Fr. Dorer v. Fr. L. M. 3 M., e. Dienstmädchen R. L. 1 M., Fr. J. v. Merhart 3 M.; durch Fr. Abt: Hr. Kaplan Kurz 3 M., Fr. Rech.-Rath Schwarz 3 M., Hr. Privat. Schöber 3 M., Ungen. 2 M. 50 P., Fr. Ww. K. 3 M., Fr. Grieshaber 2 M. 50 P., Fr. L. Dessart 1 M. 50 P., Ungen. 2 M., v. G. Cramer Nachf. Reste, Hr. Rfm. Kopf Reste, Hr. Rfm. Dertel 10 m versch. Reste, Hr. Strauß Kramer 12 garn. Hüte, Hr. Rfm. Kramer Stoff und Stoffreste; durch Fr. v. Leuffel: v. Hr. Curat Brettle 10 M., Hr. Rechn.-Rath Schades 5 M., Fr. Wegger Seeger 3 M., Hr. Kaplan Epp 5 M., Fr. A. 2 M., Hr. Rfm. Schöpf u. Dopy 10 m Stoff, 25 m Baumwollfanell, Fr. Reg. Mallebrein 7 m Wollstoff; durch Fr. Leen: v. Ungen. 1 M. 70 P., Ungen. 1 M.; durch Fr. Scholl; v. Fr. Rechn.-Rath Bühler 1 M., Fr. D. 1 M., Fr. Otto Degen 1 M., Fr. Brenneis 1 M.; durch Fr. Scholl: v. Fr. D. 1 M., Fr. Leonhard 10 M., Fr. G. G. Müller 3 M., Fr. S. Dehl 50 P., Fr. Eva Staatsmann 50 P., Fr. Dir. Busch 4 M., Fr. Geh. Rath Becker 2 M., v. Fr. Biegler selbst 3 M.; durch Fr. Döller: v. Fr. L. Busch 50 P., Fr. Braun 50 P., Fr. E. Geiert 1 M., Fr. Goldschmitt 1 M., Fr. Schabbe 30 P., Fr. Diez 20 P., Fr. Allendorf 25 P., Fr. Ruhn 50 P., Fr. Kappelle 1 M., Fr. Morgen 1 M., Ungen. 35 P., Fr. A. Rief 3 1/2 m Stoff; durch Fr. v. Freyberg: v. Gebr. Faber 10 m Wollfanell, 2 Knaben- u. 1 Mädchenunterkleid, Fr. v. Busch 2 warme Kragen, 4 Schürzen, 5 Stoffreste, Fingerhüte, Stauder, Fr. Spreng 3 M.; v. Fr. Kanzleirath Schneider: Insp. Schürmer 2 Mädchen, 1 Buppe, Rfm. Darnbacher versch. Kleidungsstücke; durch Fr. Bender: Fr. Dr. Ullmayer Stoff; durch Fr. Döbler: Ungen. 1.50 M.; durch Hr. Stadtmagister Kaiser: Ungen. 1.50 M.; durch Fr. Stemmler: Fr. J. St. 2 M., Fr. Schmitz 2 M., Frau Bayer 10 M., Fr. Keller 50 P.; durch Fr. Stemmler: Fr. J. St. 2 M., Fr. Schmitz 2 M., Frau Diebold 2 M., Fr. Winterer 1 M., Fr. Kreidler 2 M., Fr. Becker 1 M., Fr. Weiß 1 M., Fr. Datzmann 50 P., Rentn. Bauer 5 M., Ungen. 1 M., Ungen. 1 M., Ungen. 3 M., Fr. Haas 2 M.; durch Fr. v. Weech: Fr. Baubdirektor Esser 20 M., Fr. A. Willard 3 M., Freifrl. M. von Kagened 3 M., Fr. Fischer 2 M., Fr. v. Sauten 3 Hosen, 3 Hemden, 4 Hauben, 6 Pr. Handschuhe, Fr. M. Rochitz 3 Nähkästen, 12 Nüßen, 4 Unterröde, 12 Schälchen, 24 Taschentücher, 2 Pr. Stauder, Miß Dunbar-Masson 250 Anislaibchen und 250 Hugelbrote, Freifrl. A. v. Kagened Stoff zu Schürzen und Unterröden, Fr. Dr. Armbruster 6 Pr. Stauder, Ungen. 2 Schürzen, Freifrl. von Freyberg Briefpapier, Notizbücher, Portemonnaies, Fr. v. Weech 12 Ribicules, 5 Unterröde, 14 Pr. Stauder, Gebr. Etlinger eine gr. Parthie Faden, Bänder, Vigen, Nadeln u. dergl., Fr. Rev. Schüler u. Fr. Bivell 25 Scherenbänder; durch Fr. Guiting: Hr. Sch. 1 M., Fr. R. 2 M., Fr. M. 3 M., Fr. Ruf 3 1/2 m Baumwollfanell, Fr. Eberhard 1/2 Dbd. Tassen, Ungen. eine vollene Decke. Für diese reichen Spenden sagt den edlen Gebern ein herzlichliches „Vergelt's Gott“

Das Komite.

3 Zimmer und Küche
nebst Zubehör in der Marienstraße per 1. April zu vermieten. Näheres Müppurrerstraße 64, 2. Stock.

Kaiserstraße 125,
3 Treppen hoch, ist zum 1. April eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 4 oder 6 großen Zimmern mit Küche, Mansarde und Keller zc. zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. Wohnungen
von 2, 3 und 4 Zimmern mit Zubehör sowie möblierte Zimmer sind sofort zu vermieten: Gerwigstraße 47, parterre.

Karlstraße 25
ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Weggelesen.

2 Zimmer und Küche
in freundl. Seitenbau, mit Aussicht in Garten, per 1. April zu vermieten: Müppurrerstr. 64, 2. Stock.

Karlstraße 68
sind zwei auf das Eleganteste ausgestattete und mit allem Comfort versehene Herrschaftswohnungen von 6 und 10 Zimmern nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. *3.1.

Freundliche Wohnung
von 4 oder mehr Zimmern und Zugehör ist wegen Fortzug von hier zu vermieten: Bahnhofstraße 4.

Mankestraße 12
nächt der Müppurrerstraße, ist per sofort oder 1. April eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Veranda und reichlichem Zubehör mit allen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen zu vermieten. Preis 700 M. Näheres Müppurrerstraße 64 im 2. Stock.

3.1. Schöne Wohnungen
von 4 bis 8 Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zugehör sind Ecke Schwimmschulstraße und Goethestraße per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

2.1. Sofort beziehbare Wohnung
von 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist Akademiestraße 37 im Seitenbau, parterre, zu vermieten. Näheres daselbst oder im 2. Stock im Vorderbau.

Laden zu vermieten.
* Auf 1. April ist Schützenstraße 42 ein Laden, in welchem mit gutem Erfolg eine Gemüsehandlung schon mehrere Jahre betrieben wird, zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

2.1. Ein Laden
ist sofort zu vermieten. Derselbe eignet sich als Filiale jeder Branche und kann auch als Zimmer eingerichtet werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Alldentscher Verband, Ortsgruppe für Karlsruhe und Umgebung.

Für die verwandten Buren und die Hinterbliebenen gefallener Buren sind bei unserem Schatzmeister eingegangen: laut früherem Bericht 8821,36 M.; ferner von den Burenfreundinnen der Klasse II b der Höheren Mädchenschule 3,55 M., Gesellschaft Aurelia anlässlich ihrer Weihnachtsfeier 320 M., Dr. Adolf Johns 10 M., Samstags-Gez.-Gesellschaft Jeger, Saal 2 im Schrempf, 9,57 M., Sonntags-Gesellschaft 3 Ulten 10 M., E. B. Haag 1,50 M., Burenfreund Ottersweier 5,88 M., vom Militärverein Beierthelm, gesammelt bei der Christbaumfeier, 9,50 M., Spätertragniß von Max u. b. Moritz, 2. Spende, 2,50 M., E. B. 2 M., Fräulein Vertha Boerner 1 M., Frau R. Boerner 3 M., Johanna und Wilhelm Boerner 2 M., Frau Apotheker Hügler 3 M., von dem kleinen Karl Vertbold bei einer Weihnachtsfeier gesammelt 2 M., Tischgesellschaft im Hotel Victoria (vom Schwiegersohne des Königs Malietta und dessen Gefolge) 15,34 M., Max Red, Einquartierungsgeld, 2,82 M., vom Bäder-Geßlverein Karlsruhe, gesammelt bei der Weihnachtsfeier in der Festhalle, 14,57 M., aus Bürd's Gabberlasse 10 M., G. R. 3 M., Edith 30 M., Ein glückliches Brautpaar an des Jahrhunderts Wende, wünscht den Buren zum Kriege ein siegreich Ende, 11 M., sowie durch Vermittlung der Bad. Presse 62,60 M., im Ganzen 4010,29 M. Wir danken den hochherzigen Gebern und bitten um weitere Spenden. Die Spenden werden angenommen bei unserem Schatzmeister, Bankier Hecht, Marktgrabenstr. 51.

Der Vorstand.

Werkstätte zu vermieten.

* Kaiserstraße 138, ist eine Werkstätte mit Kontor auf April zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

Wohnungs-Gesuche.

* 2.1. Parterre-Wohnung, 4-5 Zimmer, Bad etc. per 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8909 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine ruhige Beamtenfamilie von nur 2 Personen sucht per 1. April in besserem Hause eine nette Wohnung von 4 Zimmern und sonstigem Zugehör. Offerten sind Rüppurrerstraße 29 b, part., abzugeben.

* 2.1. Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 1. April eine Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8915 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 3.1. Eine sehr ruhige, kinderlose Familie sucht auf 1. April 1900 eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör in besserem Hause, nicht zu weit von dem neuen Hauptpostgebäude entfernt. Anerbietungen mit Preisangabe unter Nr. 8901 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* In der Nähe der Stiefstraßentische wird eine Wohnung von 8 größeren Zimmern, Mansarde nebst sonstigem Zugehör, im 2. oder 3. Stod., am liebsten im Stod allein, auf 1. April 1900 gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 8914 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 3, in nächster Nähe des Schlossplatzes, ist im 3. Stod ein gut möbliertes Zimmer mit Pension auf 1. Januar zu vermieten.

* Bahnhofstraße 50, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im 1. Stod.

* Wlelandtstraße 18 ist im 3. Stod ein freundl. möbliertes Zimmer an zwei reinliche, solide Arbeiter zu vermieten.

* Amalienstraße 18 ist im 2. Stod des Hinterhauses ein freundlich möbliertes Zimmer an ein anständiges, solides Fräulein zu vermieten. Näheres daselbst.

* Waldstraße 60, 3 Treppen hoch, ist ein oder auch zwei gut möblierte Zimmer sofort oder auch auf später billig zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, heizbares Mansardenzimmer ist an einen soliden Mann per sofort zu vermieten. Näheres Bräutigamsstraße 76 im Laden.

* 2.1. Bismarckstraße 31, parterre, sind 2 elegant möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort oder später zu vermieten; auch werden dieselben einzeln abgegeben.

* Steinstraße 7 ist ein möbliertes Mansardenzimmer auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

* 2.1. Hankestraße 8, in schöner, freier Lage, ist ein hübsch möbliertes, heizbares Parterrezimmer zu vermieten.

* Körnerstraße 34 ist ein schönes Mansardenzimmer zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stod links.

* Gartenstraße 64, 5. Stod links, ist ein möbliertes Zimmer an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 33, nahe des Post, parterre, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer an 1 oder 2 Herren auf 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst.

* Hirschstraße 10, 4. Stod, ist ein hübsches Zimmer mit guter Pension billig zu vermieten.

* Schlossplatz 3, Eingang Kronenstraße, Glasabschluss links, ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten.

* Adlerstraße 32 im 3. Stod des Vorderhauses ist ein gut möbliertes heizbares Zimmer an einen besseren Herrn auf 1. Januar zu vermieten. Fräulein nicht ausgeschlossen.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist Leopoldstraße 17, parterre, sofort zu vermieten.

Sofienstraße 30,

Seitenbau, 4. Stod, ist ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer sofort billig zu vermieten.

Fein möbliertes großes Zimmer mit zwei Fenstern ist sofort an einen Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 30, 3. Stod.

Mugartenstraße 47

ist im Hinterhaus, 2. Stod rechts, ein heizbares, möbliertes Zimmer um den Preis von 8 Mark per Monat sogleich zu vermieten.

Großes Parterrezimmer

in ruhiger Lage, nach der Straße gehend, unmöbliert, auch für Bureau geeignet, ist auf sofort zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 15, parterre, von 10-12 Uhr Morgens.

Zimmer mit Pension.

* Kaiserstraße 33, drei Treppen hoch, sind ein hübsch möbliertes Zimmer mit separatem Eingang und ein großes möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten, beide mit oder ohne Pension, auf 1. Januar billig zu vermieten.

Ein solider Arbeiter

kann Kost und Wohnung erhalten: Bräutigamsstraße 15, 2 Treppen hoch links.

3 große Zimmer,

eine Treppe hoch, vorn heraus, als Bureau für Arzt oder Anwalt geeignet, zu vermieten: Kriegsstraße 30, 2. Stod. 10.1.

Mühlburg. Zimmer zu vermieten.

* Gut möbliertes, zweifensfreies Zimmer, auf die Straße gehend, an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten: Hildastraße 6, bei der kath. Kirche.

Schlafstelle zu vermieten.

* Schützenstraße 57 ist im 3. Stod eine sehr gute Schlafstelle sofort zu vermieten.

Eine Schlafstelle

ist billig zu vermieten: Mugartenstraße 40 im 4. Stod rechts.

Atelier

für eine Malerin oder Damenschneiderin ist mit anstößendem Raum auf 1. Januar 1900 oder später in seinem Hause zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 14 im zweiten Stod.

Zimmer-Gesuch.

* Für 2 Januar in der Durlacher Allee oder Nähe derselben gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit 2 Betten auf einige Monate von einem Ehepaar gesucht. Gest. Offerten mit Angabe des Preises werden unter W. Kg. postlagernd Karlsruhe erbeten.

* **Ein unmöbliertes Zimmer** im Vorderhaus (in der Nähe des Bahnhofs) per sofort oder 15. Januar von einer Dame zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8917 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Pension-Gesuch.

* Für einen Gymnasialisten der oberen Klassen wird gute Pension gesucht, zugleich mit Beaufsichtigung der Schularbeiten. Offerten befördert unter Nr. 8910 das Kontor des Tagblattes.

10000 - 15000 Mark

werden als **II. Hypothek** auf ein neues, sehr rentables Haus von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Offerten sind unter Nr. 8918 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.1.

I. Hypothek.

21000 Mark auf ein gut rentierendes Haus in der Altstadt - nur 43 % der stadträtlichen Schätzung - zu 4 1/2 % bis 23. Januar aufzunehmen bezw. zu cediren gesucht. Selbstreflektanten belieben ihre Offerten unter Nr. 8836 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet sofort Stelle bei einer kinderlosen Familie: Steinstraße 8, parterre.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, findet auf 1. Januar gute Stelle in einer Wirtschaft. Zu erfragen Durlacherstraße 51 im 2. Stod. Ebendasselbst sucht eine tüchtige Restaurationsköchin Stelle.

N. Gute Stellen finden sogleich eine tüchtige Köchin sowie mehrere jüngere Mädchen durch das Bureau Noe, Kurd-nstraße 27.

Zur Beihilfe in Zimmer- und Hausarbeit wird ein braves, jüngeres Mädchen, welches im Serviren nicht unerfahren, gesucht. Eintritt bald. Näheres bei **Frau Kast**, Waldstraße 29.

U.Sch. Köchinnen aller Art

sowie Kammerjungfern, Kinder-, Haus- und Zimmermädchen, Kellerinnen etc. finden jederzeit hier und auswärts Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 8 im 2. Stod. *2.1.

Berdienst.

* Ein tüchtiger Maurer, welcher selbstständig arbeiten kann, findet bei Vollendung eines Neubaus auf längere Zeit Beschäftigung. Zu melden in Mühlburg, Rollenstraße 1, zwischen 2 u. 4 Uhr.

Köchin-Gesuch.

* 2.1. Eine jüngere Köchin mit guten Empfehlungen, welche einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, wird zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Ettlingerstraße 19 im 2. Stod.

Für die Aussteuer-Abtheilung eines ersten hiesigen

Manufakturwaarengeschäftes

wird eine tüchtige, selbstständige

Verkäuferin

gegen gute Bezahlung zu engagiren gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 8912 entgegen.

Gesucht werden:

Junge Mädchen f. Musterarbeiten. Solche, welche schon in Cartonagefabriken oder Buchbindereien gearbeitet haben, erhalten den Vorzug.

Dreyfuss & Siegel, Kaiserstraße 197.

Nach Stuttgart findet ein in der guten Küche erfahreneres Mädchen sehr gute Stelle bei Herrn und Dame (besseres Haus). Lohn 60-70 Mark vierteljährlich. Auch findet ein norddeutsches Mädchen Aufnahme. Eintritt sofort. Näheres Waldstraße 29 im 2. Stod.

Ein jüngeres Mädchen,
welches allen häuslichen Arbeiten gut vor-
stehen kann, findet bei einer kleinen Familie
auf 1. Januar Stellung. Näheres Wald-
hornstraße 28, parterre.

C. Für sogleich
finden Mädchen, die kochen können, sehr
gute Stellen, ebenso werden einige Köchin-
nen gesucht bei hohem Lohn, sowie einige junge
Mädchen für alle Arbeit. Näheres bei Frau Kast,
Waldhornstraße 29, 2. Stock.

Junges Mädchen gesucht
für kleine, kinderlose Familie. Näheres Kaiser-
straße 67, eine Treppe hoch links.

2.1. **Handlanger,**
kräftige, für sofort gesucht von
L. Gartner, Sypfermeister,
Hirschstraße 94.

Verloren
wurde Freitag Abend zwischen der Rießstraße und
Stefanienstraße, durch die Zahnstraße eine Brosche
mit Verlen. Der redliche Finder wird gebeten,
dieselbe gegen gute Belohnung: Stefanienstraße 10
abzugeben.

Verlaufen
hat sich am Donnerstag Morgen ein Zwerg-
pintischer. Abzugeben Lessingstraße 52, 2. Stock.
Vor Ankauf wird gewarnt.

Hausverkauf.
* Ein vor dem Carlshertor gelegenes, vier-
stöckiges Wohnhaus mit 9 Zimmern im Stockwerk
ist unter günstigen Bedingungen bei guter An-
zahlung zu verkaufen. Offerten beliebe man unter
Nr. 8913 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Baupläze-
Verkauf.
* 3.1. An der Schwimmschulstraße belegene Bau-
plätze Nr. 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36 wurden
mir von Herrn Maurermeister Friedrich Lacroix
zum Verkaufe übertragen. Bauplan bei mir ein-
zusehen. Kaufbedingungen, Preis und alles Nähere
bei mir zu erfahren.

Adolph Jost,
63 Kaiser-Allee 63.
Verkaufs-Anzeigen.
* 2.1. Wegzugs halber ist ein ganz neuer, fast gar
nicht gebrauchter, größerer Herd sofort zu ver-
kaufen: Goethestraße 5 im zweiten Stock.
* Mehrere Dienstbotenbetten, theilweise mit
Rost oder Strohsack, 2 einfache Waschtischchen
und 1 Schrank sind billig zu verkaufen: Gottes-
auerstraße 35, 2. Stock links.
* Ein wenig gebrauchtes, fast neues Kinder-
bettlädchen hat billig zu verkaufen
Aug. Bimmler, Schreinerei,
Bahnhofstraße 34.

Möbel.
* Betten, Chiffonnières, Kisten, Kommoden,
Tische, Stühle, neue und gebrauchte, ganze Aus-
statten kauft man sehr billig bei **Seb. Beck,**
Schwanenstraße 34.

Ladeneinrichtung zu verkaufen.
* 2.1. Zwei Ladenschäfte und ein Ladentisch
sind sofort zu verkaufen, ebenfalls ein Sicherheits-
Kaffeeöfen, nach neuester Construction, auch wird
auf Wunsch ein Waarenlager in Woll- und
Kurzwaaren unter Preis wegen Geschäftsaufgabe
mit abgeben. Zu erfragen im Kontor des Tag-
blattes.
* **Billig zu verkaufen:**
ein vollständiges, breites, gut erhaltenes Bett mit
Kohlbarmatratze, 1 Schreibtisch, 1 zweithüriger,
zusammenlegbarer, lackirter Kleiderschrank, 1 Tisch,
Stühle u. dgl. Heute anzusehen von 10-12 und
von 2-4 Uhr: Leopoldstraße 24, parterre.

Zu verkaufen:
1 Kanapee, 2 Halbfauteuils, 1 Waschkommode,
1 Bettstelle. Näheres Wielandstraße 18, parterre.

* 2.1. **Ein Hund (Neufundländer),**
Prachtexemplar, 3 Jahre alt, zimmerrein, nicht
bissig, sehr wachsam, welcher als Spazierhund und
sonst verwendet werden kann, ist zu verkaufen bei
Johann Deck, Jollystraße 12 in Karlsruhe.

Christbäume!
* 96 Stefanienstraße 96 sind noch sehr schöne,
große Bäume für Vereine oder Gesellschaften sehr
billig zu verkaufen. Näheres auf dem Baubüroau
daselbst.

* 3.1. Einige Herren finden einen guten
Mittags- und Abendisch
zu 1 Mark: Ludwig-Wilhelmstraße 2, parterre.

Empfehlung.
* Bringe mein reichhaltiges Lager in
Weiß- und Rothweinen
in empfehlende Erinnerung. **Weißwein** per
Flasche von 45 Pf. an, **Rothwein** per
Flasche von 60 Pf. an; auch im Faß per
Liter, sowie sämtliche **Brauntweine** und
Spirituosen.

Georg Dörner, Küfer,
Küblerie und Weinhandlung,
13 Bürgerstraße 13.

Reuchthaler
Rothwein
zur Glühweinbereitung
empfiehlt

Georg Schmitt,
Weinhandlung und Weinwirthschaft,
Kaiserstraße 231.

Frische Ananas
per Stück von Mk. 3.— an
bei

C. Cartharius,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Conditorei Fr. Nagel,
empfiehlt für **Sylvester**
Berliner Pfannkuchen
in bekannter Güte.

Für Sylvester und Neujahr
empfiehlt mürbe **Brezeln**, feinen
Kugelhupf sowie sonstigen **Ruchen**
und **Theegebäck.**

Bäckerei Meub,
Lessingstraße 3a.

Friedrichsdorfer Zwiebad
in frischer Sendung empfiehlt per
Packt. N. — 20. 2.1.

Aug. Lösch Nachf.,
Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

Berliner
Pfannkuchen
von heute an täglich frisch.
Hoffonditorei Albert Neu,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstr.

Neujahrs-Bretzeln,
Bunde
und Kränze
empfiehlt in reicher Auswahl die
Brod- u. Feinbäckerei,
L. Völkle,
Blumenstraße 25.

Frische Sendung
Vorderschinken, 4-6 Pfund schwer,
per Pfund 80 Pfg.,
Halbraten, ohne Knochen,
per Pfund 85 Pfg.,
Rauchfleisch, zum Kochen,
per Pfund 90 Pfg.

eingetroffen.
Aug. Lösch Nachf.,
3.1. Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

Schwarzwald. Schänfele
frisch eingetroffen bei
Karl Hager,
Hoflieferant.

Feinst. Bialuga-Malosol
(ungefalzener Caviar)
empfiehlt

August Klingele,
Amalienstraße 71, am Kaiserplatz.

Lebende Hummer
bei
C. Cartharius.

Schweinefett,
garantirt rein, in Deutschland raffinirt, mit
feinstem Oriebergeruch, Marke Käthchen,
empfehle per Pfd. 50 Pfg.,
in 10 Pfd. Bleichern, per Pfd. 49 Pfg.,
in 30 Pfd. Kübeln, " " 48 Pfg.,
in 60 Pfd. " " 47 Pfg.
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Bahnhofstraße 30
sind fortwährend prima fette
Gänse
das Pfund zu 70 Pfennig zu haben, ebenso auf
dem Markt bei **L. Reutlinger.**

Gegen rauhe und spröde Haut:

Lanolin-Crème, Cold-Cream, Vaseline-Crème, Victoria-Regia-Cold-Cream, Honig-Mandel-Teig, Glycerin-Crème, Kaloderma, Glycerin-Mandel-Kleie, Sand-Mandel-Kleie, Reisblumen-Puder, weiss - rosa - gelblich. — deutsche, französische u. englische Fabrikate —

Mandel-Kleie, Veilchen-Milch, Lippen-Pomade, weiss - rosa, Kaloderma-Seife, Lanolin-Seife, Glycerin-Seife, Vaseline-Seife, Sand-Mandel-Kleie, weils - rosa - gelblich.

Fluid Jatif von T. Jones in Paris, Crème Simon — Crème Iris, Vinolia-Cream v. Blondeau & Co. in London, Glycerine and Honey Jelly in Tuben von Osborne Bauer & Cheeseman in London, Glycerins and Cucumber von M. Beetham & Co. in Cheltenham empfiehlt in frischen Füllungen

Friedrich Bloss,

Grossherzog. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Défil.

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Niederlage deutscher und ausländischer Parfümerien, Toilette-Seifen u. Toilette-Artikel.

Kachel-Ofen.

Unterzeichneter bringt sein reiches Lager Kachel-Ofen in allen Farben und Heizarten zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung. Neueste Feinsche Kachel-Ofen schon zu 35 Mk. NB. Reparaturen an Herd und Ofen werden schnell besorgt.

W. Leicht, Ofengeschäft,
Maxkarafenstrasse 43.

Der neue Jahrgang der „Gartenlaube“. Am 1. Januar beginnt ein neuer Jahrgang des verbreitetsten deutschen illustrierten Familienblattes. Die „Gartenlaube“ wird auch in unserer Stadt so gern gelesen, daß es für viele gewiss von Interesse sein dürfte, zu erfahren, was im Laufe des neuen Jahres darin erscheinen wird. Aus einem uns vorliegenden Prospekt erfahren wir, daß der Jahrgang 1900 mit dem neuen Roman von W. Helmburg, „Im Wasserwinkel“, und der neuesten Erzählung des Kassischen Meisters der deutschen Novelle Paul Heyse, „Der Schußengel“, eröffnet wird. Nicht weniger fesselvoll sind die Namen von Ludw. Ganghofer und J. C. Veer, die beide mit so fesselnder Eigenart und poetischer Kraft Natur und Volk ihrer Alpenheimat zu schildern wissen. Von beiden wird im nächsten Jahrgang ein größerer Roman erscheinen: „Der Dorfapostel“ von Ganghofer, „Am Bestuhl der Zeit“ von Veer. Aus der modernen Frauenbewegung heraus ist der Roman „Kampf um's Glück“ von Paul Kobran geschöpft; R. Strach bietet eine Erzählung aus der Wüste, „Samum“. An kleineren Erzählungen heben wir hervor: „Die Königin der Seeligkeit“ von Ernst Eckstein, „Söhne des Reichslands“ von S. Stegemann, „Im Teufelsmoor“ von Luise Westrich. Auch humoristische Beiträge von Hans Arnold, Heinrich Seidel, B. Blütgen, S. Billinger, E. Muelenbach stehen in Aussicht. — Als ein weithinwirkendes Organ freimütiger Aufklärung, echter Volkserziehung und warmer Vaterlandsliebe, wird die „Gartenlaube“ auch fernerhin bestrebt sein, ihre Leser über die Fortschritte der Wissenschaft und Industrie, über neue Leistungen der Kunst und wichtige Tagesereignisse zu unterrichten. Ueber das große Ereignis des Jahres 1900, die Pariser Weltausstellung, wird ein Mitglied der Redaktion der „Gartenlaube“ eingehende Berichte liefern. Wie bisher wird die „Gartenlaube“ sich durch belehrende Artikel und kurze Winke für die Hauswirtschaft und allerlei praktische Handarbeiten im Familienkreise nützlich erweisen. Auf besonderen Beilagen sollen die Leser in Wort und Bild geschülerte Tagesereignisse, Porträts interessanter Persönlichkeiten etc. finden. — Ein reicher und künstlerisch wertvoller Bilder Schmuck wird das Äußere des Blattes nach wie vor verschönern. — Wir können der „Gartenlaube“, dieser altbewährten Freundin des deutschen Hauses, unter diesen Umständen getrost ein „Glück auf zum Neuen Jahre“ wünschen.

Heirat. Zum Neuen Jahr.

(Auswahl colossal.)
Senden Sie nur Adresse. Sofort erhalten Sie 400 reiche, reelle Parthien, a. Bild. 3 Auswahl. Reform, Berlin 14. *13.1.

Evang. Südstadt-Kirchenchor.

Bei den Gottesdiensten am Silvesterabend um 6 Uhr und am Neujahrstage um 9 Uhr trägt der Verein je 2 Lieder vor. Unsere aktiven Mitglieder werden freundlichst erlucht, vollständig zu erscheinen.
Der Vorstand.

Photographische Gesellschaft.



Nächste Sitzung
Dienstag den 2. Jan.,
Abends 9 Uhr,
in den
„Vier Jahreszeiten“.
Der Vorstand.



Kaiser-Panorama,
99 Kaiserstrasse 99.
31. Dezember bis mit 6. Januar:
Berner Oberland,
malerische Parthien.
Von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Collection Hartleben. Eine Auswahl der hervorragendsten Romane aller Nationen. Nächster Jahrgang. Vierzehntägig erscheint ein Band, eleg. geb. à 75 Pf. Jährlich 26 Bände; bisher Band 1 bis 8 vom VIII. Jahrgang ausgegeben (H. Hartleben's Verlag in Wien). Von der Romanbibliothek „Collection Hartleben“, diesem handlichen und hübschen Unternehmen liegen uns bereits Band 1 bis 8 des VIII. Jahrganges vor. Der neue Jahrgang wurde mit dem dreibändigen Roman von Rene de Bontz „Eine vornehme Ehe“ eröffnet. Diefem folgte die polnische Arbeit von Elise Orzeszko, „Der Australier“. Band V—VI brachte „Die gefangene Prinzessin“ des Engländers Savage. Band VII Novellen der in der Wiener Gesellschaft bekannten und beliebten Schriftstellerin Baronin Paula Bülow; Band VIII—IX umfaßt Girolamo Rovatta's „Das Dol“; Band X die ungarische Arbeit „Anna Huszar“ von Elek Benedek; Band XI—XII den Roman „Vom Sturm getragen“ von M. A. Fleming; Band XIII—XIV „Die Studentin“ von Jeanne Marlet.

„Neueste Erfindungen und Erfahrungen“ auf den Gebieten der praktischen Technik, der Elektrotechnik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, der Land- und Hauswirtschaft etc. XXVII. Jahrgang (H. Hartleben's Verlag in Wien). Pränumerationspreis ganzjährig für 13 Hefen franco 7 Mk. 50 Pf. Einzelne Hefen für 60 Pf. in Briefmarken. Diese Zeitschrift dient ausschließlich nur der Praxis. Ihre Mitteilungen, die sich über alle Berufsarten verbreiten, bestehen in praktischen, zuverlässigen und leicht ausführbaren Anweisungen, Arbeitsverbesserungen und Neuerungen auf technischem und industriellem Gebiete. Besonders wertvoll sind die zahlreichen Anweisungen zu neuen, lohnenden Erwerbsarten.

Geldsorten vom 29. Dezember 1899.

	Brief.	Geld.
30 Franken-St.	16.21	16.18
„ in 1/2	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Uncaten	9.65	9.60
do. al maroo	—	—
Engl. Sovereigns	20.47	20.42
Gold al maroo p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „	2904.—	—
Hochh. Silber	82.25	80.25
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oosterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	—

Apollo-Theater,

Marienstrasse 16.
Montag den 1. Januar 1900,
Nachmittags 4 Uhr (Kleine Preise),
Neujahrspilog.
Hierzu:
Unsere Soldaten.
Abends 8 Uhr (Theaterpreise).
Neujahrspilog.

Hierzu:
Dr. Faust's Zauberkäppchen
oder
Die Räuberherberge im Walde.
Große Voffe mit Gesang und Tanz,
6 Bilder.
Ein fröhliches Neujahr wünscht allen Theaterfreunden
Willy Nordan, Direktor.

Allgemeine Volks-Bibliothek.
Vom 18. bis 24. Dezember 1899
wurden an 524 Besucher 688 Bände ausgestellt.
Der Aufsichtsrath.

- Standesbuch-Auszüge.**
- Eheschließungen:**
- 30. Dez. Wilhelm Merkle von Eitenheim, Großh. Revier hier, mit Mariane Helmerichs von Osterburg.
 - 30. „ Friedrich Schäfer von Belfershausen, Mechaniker hier, mit Luise Kusterer von hier.
 - 30. „ Johann Gitsman von Rotterdam, Bildbauer hier, mit Lina Wolf von Offenbach a. M.
 - 30. „ Stefan Koller von Weitra, Wirt hier, mit Karoline Birnbauer, Wittwe, von Scheuern.
 - 30. „ Karl Gauß von Wöflingen, Maurer hier, mit Ida Gräffer von Beierheim.
 - 30. „ Georg Schierle von Schwäbisch-Hall, Bierführer hier, mit Marie Bauer von Oberfontheim.
 - 30. „ Karl Schlegel von Weihenbura i. G., Werkmeisteraspirant hier, mit Marie Räuber von hier.
 - 30. „ Bernhard Beder von Bulach, Steinbauer hier, mit Karoline Raupp von Hagfeld.
 - 30. „ Alexander Beckhoffer von Au am Rhein, Tagelöhner hier, mit Bertha Hoffmann von Blankenloch.
 - 30. „ August Busch von Leutershausen, Metzger in Dürkheim, mit Anna Niethammer von Etingen.
- Geburten:**
- 23. Dez. Stefanie, Vater Adelf Geiger, Hilfswagenrevident.
 - 25. „ Else, Vater Ludwig Uß, Kaufmann.
 - 25. „ Friedrich Wilhelm, Vater Ferdinand Rogg, Schlosser.
 - 26. „ Karl, Vater Hilarius Matt, Bäcker.
 - 26. „ Emma Agnes, Vater Johann Albrecht Schüb, Metzgermeister.
 - 27. „ Josef, Vater Dionys Haas, Feizer.
 - 27. „ Elsa Angelina, Vater Anton Wipfler, Werkmeister.
 - 29. „ Maria und Friedrich Wilhelm, Zwillinge, Vater Wilhelm Wüb, Schreiner.
 - 29. „ Rudolf Max, Vater David Mayer, Bankassier.
 - 29. „ Maria Magdalena, Vater Josef Karle, Maurer.
- Todesfälle:**
- 27. Dez. Hans Koch, Kaufmann, ledig, alt 29 Jahre.
 - 27. „ Gustav von Boremböky, Privatier, ein Ehemann, alt 60 Jahre.
 - 28. „ August Bläbt, Bäckermeister, ein Ehemann, alt 57 Jahre.
 - 28. „ Bertha Marggraf, alt 23 Jahre, Ehefrau des Bahnverwalters Georg Marggraf.
 - 28. „ Marie Riby, alt 58 Jahre, Wittwe des Blechernermeisters Wilhelm Riby.
 - 29. „ Lybia, alt 4 Monate 19 Tage, Vater Florian Krug, Briefträger.
 - 29. „ Katharina Kühl, alt 29 Jahre, Ehefrau des Schriftsetzers Robert Kühl.
 - 29. „ Babette, alt 1 Jahr 9 Monate 9 Tage, Vater Jakob Huf, Schlosser.
 - 30. „ Friedrich Wilhelm, alt 1 Tag, Vater Wilhelm Wüb, Schreiner.

Nur die Marke „Pfeilring“
 gibt Gewähr für die Aechtheit des
Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin
 Man verlange nur
„Pfeilring“ Lanolin-Cream
 und weise Nachahmungen zurück.

Feuerwerkskörper
 empfiehlt

A. van Venrooy, Kolonialwaaren,
 Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. Botanischen Garten.

29. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	757 mm	Südost	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 2	757 „	Südwest	„
6 „ Abds.	+ 3	757 „	„	„

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.
Großh. Kunsthalle. Lindenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. Hans Thoma-Ausstellung im Großh. Kupferstichkabinett.
Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet Dienstag bis mit Freitag von 10—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Sonntags 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags, Samstag und Montag geschlossen.
Archivalische Ausstellung im Großherzogl. General-Landesarchiv (Ecke des Birkels und der Lammstraße). Unentgeltlich geöffnet an allen Wochentagen von 10—12 Uhr.
Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.
Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.
Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstr. 17. Unentgeltlich geöffnet.
 Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 Uhr und 2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8—9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.
 In Gr. Landesgewerbehalle sind zur vorübergehenden Ausstellung neu zugegangen:
 Von H. Stahl in Stuttgart: ein Bohrapparat. Von Fr. Seisenböcker in Karlsruhe, ein transportabler Mojollia-Dauerbrandofen. Von Gg. Sichel in Nürnberg: ein Kohlenwagen. Von A. Winter & Sohn, Nachfolger Fr. Köhler in Karlsruhe: verschiedene Gegenstände aus Baumschwamm (Bunder) mit Metallverzierungen. Von A. Maurer in Karlsruhe: eine freistehende Leiter mit breiten Stufen, einseitig zusammenlegbar. Von Chr. Wagner in Wöhringen: ein Eplanrad.
Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10—12 1/2 Uhr. Nachmittags: Mittwoch u. Samstag von 2 1/2—5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr.
Großh. botanischer Garten (Lindenheimerstraße 4) außer Samstag und Sonntag, täglich geöffnet von 6—11 1/2 Uhr und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser zu freiem Eintritt geöffnet, und zwar die großen Warm- und Kalthäuser Montags, Mittwochs und Freitags von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr, die kleinen Kulturhäuser Mittwochs Mittags von 2—4 Uhr.
Stadtpark. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittags 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburg. Thor.
Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz in dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11—1 Uhr (mit Ausnahme von Montag und Samstag), Nachmittags von 2—4 Uhr am Sonntag u. Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg.

- Neu zugegangen:
- 1237. Hermann Meißner hier, „2 Lithographien“.
 - 1238. Adolf Kung hier, „2 Zeichnungen“.
 - 1239. Hermann Junker hier, „Hferdestudie“.
 - 1240. Karl Otto Matthaei hier, „Blumengärten“.
 - 1241. Wilhelm Nagel hier, „Märzorgeln“.
 - 1242. Derselbe „Frühlingsrausch“.
 - 1243. Derselbe „Im Mai“.
 - 1244. Karl Hoff hier, „Im Mondschein“.
 - 1245. Eduard Euler hier, „Sunstift-Zeichnung“.
 - 1246. Karl Dellig hier, „Märchen“.
 - 1247. Manuel Wieland hier, „Oktoberfest an der venezianischen Lagune“.
 - 1248. Derselbe, „Ein Morgen an der Piccola Marina“ (Cap t).
 - 1249. Derselbe, „Fischerbarken“ (Aquarell).
 - 1250. B. Scharter hier, „Winter am Grobbach“.
 - 1251. Karl Hoff hier, „Im Mondschein“.
 - 1252. Derselbe „Frierabend“.
 - 1253. Derselbe „Märchen“.
 - 1254. Fritz Schnitzler, Düsseldorf, „Gemüthliches Blüthen“.
 - 1255. Georg Heße hier, „Abend an dem Bodensee“.
 - 1256. Rudolf Dammeler, Berlin, „Frierabend“.
 - 1257. Georg Heße hier, „Die Gitschenhöde im Neusthal (Abend)“.
 - 1258. Walter Thor, München, „Aus Tirol“.
 - 1259. Friedrich Neumann, München, „Alarm“.
 - 1261. Eduard Euler hier, „Aus Wespeneck“ (Aquarell).
- Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins,** Lindenheimerstr. 2. Geöffnet jeden Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.
Panorama, Festhalleplatz: Schlacht bei Wägen am 16. November 1632. Täglich geöffnet von Morgens 1/2 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg., Militär und Kinder 25 Pfg.
Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht anmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr ungünstig ist, auf dem Schloßplatz, nahe der Waage, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr Nachmittags an statt.

Gottesdienst. — 31. Dezember.
 Evangelische Kapelle des Cadettenhauses.
 5 Uhr Abends Schloßterandacht.

Gottesdienst. — 1. Januar.
 Neujahr.
 Evangelische Stadt-Gemeinde.
 19 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Kirchenrath Fingado.
 9 Uhr Johannes-Kirche: Hr. Stadtpf. Bräuner.
 10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Kapf.
 10 Uhr Schloßkirche: Herr Hofvikar Dr. Frommel.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Diakonissenhauskirche.
 Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
 Abends 48 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
 Evangelische Kapelle des Cadettenhauses.
 10 Uhr Gottesdienst: Herr Pfarrer Kamin.
 Evangelischer Gottesdienst im Stadtteil Mühlburg.
 10 Uhr Gottesdienst: Herr Stadtpfarrer Ebert.
 Gottesdienst in Beiertheim (Stefanienbad) 9 Uhr Morgens: Herr Stadtvikar Adhlein.
 Wochen-Gottesdienste:
 Donnerstag den 4. Januar, 5 Uhr Abends, in der Kleinen Kirche: Hr. Stadtvikar Stengel.
 8 Uhr Abends Durlacher Allee 86: Herr Stadtpfarrer Wählhäußer.
 Evangelische Stadtmission, Vereinshaus Adlerstraße 23.
 Neujahrstag 3 Uhr Weihnachtsfeier des Jungfrauenvereins von Fel. Weber.
 Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelstunde Augartenstraße 29: Herr Stadtmissionar Kapf.
 Freitag Abend 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.

Bersammlungs-saal 62 Herrenstraße 62.
 3 Uhr Bibelstunde: Herr Missionar Rehm.
 Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofskapelle, Baldhornstraße, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Adbbelen.
 Nach Schluß des Hauptgottesdienstes: Christenlehre.
 Evangelisch-lutherische Kreuzgemeinde, Kirchsaal verlängerte Karlsstraße 83, Hof, Vormittags halb 10 Uhr Jesu-Gottesdienst.

Katholische Stadt-Gemeinde.
 Fest der Beschneidung Jesu. Stadtkirche (St. Stephan).
 6 Uhr Frühmesse.
 7 1/2 Uhr hl. Messe.
 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
 9 1/2 Uhr Amt mit Predigt.
 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
 8 Uhr Vesper.
 Kollekte für den hl. Vater.

St. Vincentiuskapelle.
 6 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
 7 Uhr Frühmesse.
 8 Uhr Amt und Predigt.

Luth. Kirche der Karl-Wilhelmschule (Oststadt).
 8 1/2 Uhr hl. Messe.
 Liebfrauenkirche.
 6 1/2 Uhr Frühmesse.
 7 1/2 Uhr hl. Messe.
 8 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
 9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
 11 Uhr hl. Messe.
 2 1/2 Uhr Weihnachtandacht.

St. Bonifaziuskirche (Goethestraße).
 6 1/2 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
 7 Uhr Frühmesse.
 10 Uhr Hochamt.
 2 1/2 Uhr Vesper.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.
 8 1/2 Uhr hl. Messe.
 St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).
 8 Uhr Amt.

St. Peter- und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg).
 6 1/2 und 7 1/2 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
 7 1/2 Uhr Frühmesse.
 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst.
 2 Uhr Weihnachtandacht.
 Kollekte für den hl. Vater.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.
 Auferstehungskirche.
 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenkein.

Klosterkirche der Evang. Gemeinschaft, Beiertheimer Allee 4.
 Vormittags 9 1/2 Uhr u. Nachmittags 3 1/2 Uhr Predigt.
 Methodistische-Gemeinde, Birkel 19 a.
 Vormittags 10 Uhr Predigt.
 Abends 5 Uhr Gesanggottesdienst.